

## Antrag A5: Barrierefreie Wohnungen

Antragsteller*in:	LAG Selbstbestimmte Behindertenpolitik
Status:	in Bearbeitung
Antragsblock:	Allgemein

Der Landesparteitag möge beschließen:

1. DIE LINKE.Thüringen setzt sich beim Wohnungsneubau für die Förderung eines generellen barrierefreien Neubaus ein. Dadurch ist die nachhaltige Nutzung bis ins hohe Alter möglich.
2. DIE LINKE.Thüringen setzt sich für die Förderung von barrierefreiem Umbau von DDR-Blöcken ein.

### Begründung

Frank Emrich, Verbandsdirektor der Thüringer Wohnungs- und Immobilienwirtschaft e. V. benennt die Mehrkosten für barrierefreien Umbau als „Qualitätskosten“. Diese liegen beim barrierefreien Umbau bei ca. zwanzig Prozent. Dies steht in keinem Verhältnis zum Mehrwert der langfristig erreichten Wohnqualität.

Barrierefreies Bauen ist wichtig für alle und nicht nur für Menschen mit Behinderung.

Es ist eine Voraussetzung für ein Selbstbestimmtes Leben.

DDR-Blöcke haben meist einen sehr guten Standort. Geschäfte des täglichen Bedarfs sind oft zu Fuß erreichbar. Gerade für ältere Menschen ist das sehr wichtig.

Wir wollen die explodierenden Baukosten reduzieren und den Neubau von bezahlbaren Wohnungen erreichen.

Deshalb müssen die barrierefreien Mehrkosten mit einem Förderprogramm für die Bau und Wohnungswirtschaft als Gesamtgesellschaftliche Aufgabe beim Land und auch über den Bundesrat gefördert werden.

Quellen:

Regionalkonferenz „Barrierefrei wohnen“ am 11. Oktober 2022 in Bad Langensalza: <https://architekten-thueringen.de/inklusivegestalten/barrierefreiwohnen/>